

Kölnische Zeitung:

„Eine Bauerngeschichte? Gewiß, und zwar eine aus tiefem Realismus geborene, zu reifem Verstehen des Menschlichen emporgeläutert, wie sie in unserer Zeit sehr selten geworden sind. Wir fühlen: Hier geht es um mehr als ein zufälliges Einzelschicksal, hier geht es um unser aller Schicksal, um das der Menschheit unserer Tage.“

Tagespost, Graz:

„Ein reines, edel und einfach geformtes Werk. Da erleben naturechte Bauern ihr Schicksal. Gestalten — fernig, unverdorben, die sich würdig an die Seite der Besten stellen, die ein Rosegger oder Ludwig Thoma gezeichnet hat. Der junge Dichter hat ein Meisterstück geliefert.“

Sudendeutsche**Tageszeitung:**

„In den kleinen Schicksalen der Menschen dieses Buches erfüllt sich symbolisch das Gesamtschicksal einer Zeit, die den Zusammenhang mit den lebenspendenden Kräften von Heimat u. Volk verloren hat. Das gibt diesem Roman neben dem dichterischen zugleich einen hohen geschichtlichen Wert.“

Reichspost, Wien:

„Ein Heimatbuch im besten Sinne des oft mißbrauchten Wortes. Dieser Roman ist das Hohelied der Heimatliebe, doppelt wertvoll in unserer Zeit.“

Lloyd, Budapest:

„Gesunder, kräftiger, wohlthuender Erdgeruch entströmt diesem prächtigen, durch und durch lebenswahren Bauernroman.“

Täglich neue, restlos begeisterte Urteile über den neuen großen erfolgversprechenden Roman von

Erwin H. Rainalter

HEIMKEHR

Roman / Brosch. RM 3.50, Leinen RM 5.—

Z

L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG

Z

Kuflieferungsstellen: für Berlin: E. Globig, Berlin SW 68, Charlottenstraße 86, für Wien: Schubert-Haus-Verlag, Wien IX, Währingerstraße 22, für die Schweiz: Orelli & Co., Zürich (Schweiz), Mythenstr. 17 für Ungarn: Bela Somlo, Budapest IV, Varasi u. 1, für die Niederlande: Neulenhoff & Co., Amsterdam, Rokin 44.